

**Hilfe bei Verschuldung, 02175-88 49 800**  
für Geschäfts- u. Privatleute! [www.die-schuldnerberatung.de](http://www.die-schuldnerberatung.de)

**Zu jeder Zeit der gewünschte Empfang**

**Sat – Antennen – Kabelfernsehen**

**Wir installieren, reparieren  
und erweitern Ihre Anlage!**



**RADIO STEIN GmbH**  
Eggerscheidter Straße 9  
40883 Ratingen-Hösel  
Tel.: 021 02/66223 · Fax: 021 02/964153  
[radiosteint@t-online.de](mailto:radiosteint@t-online.de)

**EINFACH STEUERN SPAREN**

**lohi**  
Das lohnt sich.

Für Steuerparer.  
Steuererklärung  
nehmen wir wörtlich.\*

**Lohnsteuerhilfe**  
Bayern e. V.

Michael Baues  
Beratungsstellenleiter  
zertifiziert nach DIN 77 700

Beratungsstelle Worringer Platz 14  
40210 Düsseldorf · Telefon: 0211 365270

[www.lohi.de/duesseldorf](http://www.lohi.de/duesseldorf)

\* Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, um ihre Steuervorteile zu nutzen.



Daniela Kamp-Beutgen (l.) und Birgit Götz engagieren sich gegen einen neuen Containerhafen am Rheinbogen zwischen Himmelgeist und Benrath. Im Hintergrund werden Kranbauteile der in Benrath ansässigen Firma Terex verladen. Foto: Patrick Jansen

# „Lieber keinen Hafen“

In Reisholz kämpft eine Bürgerinitiative gegen den Containerterminal

**(pjj) Der Reisholzer Hafen soll zu einem Containerterminal umgebaut werden. Eine Bürgerinitiative wehrt sich gegen die Pläne und macht „Hafenalarm.“**

Im Reisholzer Hafen geht es trotz Betriebs verhältnismäßig ruhig zu. Ein Kran verlädt Bauteile auf ein am Ufer liegendes Schiff. Das soll nach den Wünschen der Menschen in den angrenzenden Stadtteilen Holthausen, Himmelgeist, Itter, Urdenbach und Benrath auch so bleiben. Längst formiert sich eine Bürgerinitiative gegen die Ausbaupläne. Dazu gehören auch Daniela Kamp-Beutgen und Birgit Götz. Kamp-Beutgen hat mit ihrer Familie gerade erst ein Haus in Himmelgeist gekauft. „Das ist das falsche Konzept am falschen Ort“,

sagt sie über die Hafenpläne. Götz wohnt in Benrath und schätzt die Natur am Rhein. „Man sagt, der Düsseldorfer Süden ist ein Industriegebiet, aber es gibt auch viel Natur“, erläutert sie. Durch das Ausbaggern des Rheins entlang des Zon-

la Kamp-Beutgen. Denn die Bürgerinitiative klärt ihre Mitmenschen auf der Straße und vor Ort über das Bauvorhaben auf. Die Bürger sorgen sich um den entstehenden Lärm, wenn Schiffe künftig hunderte Container auf LKW

Kamp-Beutgen. Die Arbeit der Bürgerinitiative, in der sich Menschen aus verschiedensten Bevölkerungsgruppen engagieren, zeigt Wirkung. Auch CDU-Ratsfrau Sylvia Pantel ließ sich von einem moderaten Ausbau des Hafens überzeugen. „Wir haben die Ängste der Anwohner im Blick“, teilte Pantel mit.



**Info**  
Am Samstag, 7. September, 14 bis 20 Uhr, informiert die Bürgerinitiative bei der Aktion Kunstpunkte im Reisholzer Hafen (Ecke Reisholzer Werftstraße, Uferstraße).

[www.hafenalarm.de](http://www.hafenalarm.de)  
[www.hafen-reisholz.de](http://www.hafen-reisholz.de)

# Anzahl neuer Jobs nicht sicher

Hier die wichtigsten Fragen und Antworten zum Reisholzer Hafen

**(pjj) Hier sind die wichtigsten Antworten zu Fragen rund um den Reisholzer Hafen:**

**Wer betreibt den Reisholzer Hafen?**

Der Reisholzer Hafen ist der kleinste der Neuss-Düsseldorfer Häfen und liegt tatsächlich in Holthausen.

**Warum soll der Hafen ausgebaut werden?**

Das Reisholzer Hafengelände ist als Industriegebiet ausgewiesen. Die brachliegenden Flächen sollen reaktiviert und vorhandene Anlagen modernisiert werden. Die Grundstücke gehören RWE, Shell und Air Liquide. Außerdem sind Anschlüsse an das Autobahn- und Schienennetz vorhanden. Vorteilhaft ist auch die Lage direkt am Rhein.

**Warum neue Hafenflächen?**

Die Kapazitäten reichen so-



wohl im Neusser als auch im Düsseldorfer Hafen nicht aus, um die prognostizierten Warenströme zu bewältigen. Schon in wenigen Jahren erreichen beide Häfen ihre Kapazitätsgrenze, sagt die Hafengesellschaft. Daher soll auf 56 Hektar ein neuer Containerterminal entstehen. Bis 2030 seien aber genügend Flächen in den bestehenden Häfen vorhanden, hält die Bürgerinitiative entgegen.

**Werden neue Arbeitsplätze entstehen?**

Bereits jetzt sichern die Häfen in Düsseldorf, Neuss und Krefeld über 40.000 Arbeitsplätze in der Region. Im Reisholzer Hafen wie auch in den Zuliefer- und Veredelungsbetrieben der Umgebung würden durch den Ausbau weitere Stellen geschaffen und bestehende Arbeitsplätze gesichert. Genaue Aussagen über Art und Zahl der entstehenden

Arbeitsplätze können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden.

**Wie wird der Hafen an das Verkehrsnetz angebunden?**  
Die Autobahnen A3, A46, A57 und A59 sind vom Reisholzer Hafen aus einfach zu erreichen. Auch ein Gleis zum Rangierbahnhof Reisholz ist vorhanden. Mit einbezogen wird dabei auch die Kreuzung des Anschlussgleises mit der Bonner Straße. Die Gegner befürchten ein Verkehrschaos.

**Was ist für den Ausbau noch zu klären?**

Eine Bedarfsanalyse erhob bereits, welche Arten von Gütern und in welchen Mengen am Reisholzer Hafen umgeschlagen werden können. Eine Machbarkeitsstudie eines unabhängigen Gutachters befasst sich aktuell mit den Themen Umwelt- und Naturschutz sowie Verkehr.

## Diskussion ums Ehrenamt

Das „zentrum plus“/DRK Derendorf-Nord, auf der Blumenthalstraße 2, lädt am Dienstag, 10. September, um 17.30 Uhr zu einem lebhaften Austausch ein: Welche gemeinsamen Themen interessieren junge und alte Menschen im Stadtteil?

Wie können z. B. Schulen, Kitas und Senioreneinrichtungen Gemeinsamkeiten fördern und voneinander profitieren?

Welche Ideen lassen sich dabei ohne großen Aufwand durchführen?

**Info:**  
Anmeldung erforderlich bis 9. September unter Telefon 56685182, Eintritt frei

## Arbeiten vor dem Deich

Die Stadtwerke Düsseldorf Netz GmbH hat im vergangenen Jahr einen Dükler zur Versorgung der linksrheinischen Stadtteile mit Fernwärme verlegt. Dazu musste im Deichvorland in Heerd t zunächst ein Graben ausgehoben und dann wieder verschlossen werden.

Wegen der schlechten Wetterbedingungen und hierdurch entstandenen Termingpässen beim ausführenden Fachunternehmen im Frühsommer konnte die Oberfläche bislang nicht abschließend wieder hergestellt werden.

Jetzt wird der betreffende Bereich aufgefüllt. Danach wird auf der Fläche Grassamen ausgebracht, so dass noch vor Herbstbeginn die Oberfläche instand gesetzt sein wird und die „Narben“ verheilen können.

## Stadtwerke mit der Note 1,9

Seit rund sechs Jahren lassen die Stadtwerke Düsseldorf ihren Kundenservice in regelmäßigen Abständen vom TÜV bewerten. Dabei hat die diesjährige repräsentative Kundenbefragung hat zu einem folgendem Ergebnis geführt: Die Stadtwerke Düsseldorf wurden aktuell mit der Note „1,9“ bewertet. Insgesamt wurden 1.200 Kundinnen und Kunden befragt. „Eine Verbesserung der Bewertung ist besonders in den Bereichen Kompetenz der Beratung, telefonische Erreichbarkeit und fundierte Energieberatung festzustellen“ heißt es in einer Pressemeldung. „Wir arbeiten konsequent weiter daran, den Service für unsere Kundinnen und Kunden permanent zu verbessern“, kommentiert Gert Gruben, Leiter Kundenmanagement der Stadtwerke Düsseldorf, das Ergebnis.

**Anzeige**

## Stadtjubiläum bei OBI

Am Sonntag, 8. September öffnet der OBI Markt in Düsseldorf-Rath von 13 bis 18 Uhr seine Türen und bietet ein Einkaufserlebnis für die ganze Familie ohne Stress und Hektik. Auch der OBI Biber wird an diesem Tag vorbei schauen. Der Anlass ist das 725-jährige Bestehen der Stadt Düsseldorf, wodurch in der kompletten Innenstadt die Geschäfte geöffnet haben. Für das leibliche Wohl ist durch die angeschlossenen Bäckerei Büsch gesorgt. Ein besonderer Vorteil ist der Rabatt von 15 Prozent auf einen Einkauf ab 100 Euro, gültig nur mit dem entsprechenden Coupon in dem beiliegenden Flyer. Auf rund 12.000 Quadratmetern Verkaufsfläche kann man sich von den vielfältigen Möglichkeiten inspirieren lassen, um Haus, Wohnung oder Garten zu verschönern. OBI stellt allen Interessierten zum Beispiel sein kompetentes **Küchenstudio** vor. Ein weiteres Highlight ist das rund 5.000 m<sup>2</sup> große **Gartenparadies**. Seit über 12 Jahren ist der OBI Markt im Franz-Rennefeld-Weg 8 eine zuverlässige Adresse für Heimwerker und Gartenliebhaber und überzeugt nicht nur durch sein reichhaltiges Angebot, ein ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis, sondern vor allem auch durch exzellente Serviceleistungen. Das 110-köpfige Team um Marktleiter Andreas Busch ist montags bis samstags von 7 bis 20 Uhr für Sie da!

**Düsseldorfer Anzeiger**

erschient wöchentlich mittwochs und wird im Erscheinungsbild (dargestellt in unseren gültigen Media-Daten) kostenlos verteilt.

**Verlag:** City Anzeigenblatt GmbH  
40196 Düsseldorf  
Zülpicher Straße 10  
Telefon (02 11) 9 03 06-0  
Fax (02 11) 9 03 06-69  
[www.duesseldorfer-anzeiger.de](http://www.duesseldorfer-anzeiger.de)  
E-Mail: [kontakt@duesseldorfer-anzeiger.de](mailto:kontakt@duesseldorfer-anzeiger.de)

(Verlagsanschrift ist gleichzeitig Anschrift für nachstehend benannte Personen)

**Verlagsleitung:** Katrin Strauß  
**Verantwortlich für Anzeigen:** Katrin Strauß  
**Verantwortlich für Redaktion:** Yvonne Hofer  
**Druck:** Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH  
Otto-Hausmann-Ring 185, 42115 Wuppertal.

Gültig ist die Anzeigenpreisliste 2013, veröffentlicht am 1.10.2012, in Verbindung mit den in unseren Mediaunterlagen 2013 ausgewiesenen allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

**Der Verlag ist Mitglied im BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V., Berlin, und unterzieht sich der Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter (ADA).**

Testierte Trägerauflage 1/2012 durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA: einschließlich aller Stadtteil-Ausgaben 290.080 Exemplare.

Aktuelle Druckauflage: einschließlich aller Stadtteil-Ausgaben 290.590 Exemplare.

**Der Verlag ist Mitglied der Anzeigenblatt-Kombi**

**RHEIN GOLD**

**Ihre Beilagen im**

**Anzeiger**

**Domino's Pizza** **MediaMarkt** **Alco-Apothek** **SB-MÖBEL BOSS** **OBI** **SCHAFFRATH** **SATURN** **stückwerk**

**Flamme KÜCHEN + MOBEL** **expert**